



ZIMMER3feat.WIREART

tales from the bottle

Der oberösterreichische Verein **Musik im Raum (MiR)** präsentiert zeitgenössische Musik auf spartenübergreifende und kommunikative Weise. Einmal im Monat, meistens am letzten Donnerstag, finden Konzerte an wechselnden Orten im Großraum Linz statt.

www.musikimraum.at

Impressum: Verein Musik im Raum
Kontakt: info@musikimraum.at
Presse: presse@musikimraum.at



28. Februar, 19:30 Uhr – Tabakfabrik Linz

Gefördert durch LinzImPuls und



ZIMMER3feat.WIREART **tales from the bottle**

Michaela Schausberger:

Stimme, Bewegung, Perkussion, Electronics

Christian Kapun:

Klarinette, Saxonett, Kontrabassklarinetten, Electronics

Christian Kapun spielt alle Klarinetten. Sein Repertoire umfasst zeitgenössische Werke für Bass-, Kontrabass- und Es-Klarinette ebenso wie klassische Werke für Klarinette, Bassettklarinetten und Bassethorn.

Intensive Beschäftigung mit elektronischen Tasteninstrumenten und Aufnahmetechnik. Als Keyboarder in verschiedensten Bands und Projekten tätig. Auftritte, CD-Produktionen und Fernsehauftritte u. a. mit Hans Söllner, Thierry Zaboitzeff (ex Art Zoyd), Klangforum Wien, Jon Sass, Blondie Chaplin, Perfect, ... Konzertauftritte u. a.: Wiener Musikverein, Brucknerhaus Linz, Konzerthaus Wien, Philharmonie Berlin, Chiemsee Reggae, Festival der Stadt Bordeaux, Porgy und Bess, ...

Michaela Schausberger ist Sängerin und ihre künstlerischen Schwerpunkte liegen in den Bereichen Alte und Neue Musik, Improvisation sowie Performance-Kooperationen mit Vertretern anderer Kunstsparten.

Als Komponistin lässt sie sich inspirieren von der Gegenwart, vom Hier und Jetzt als Brücke zwischen Vergangenheit und Zukunft: „Vor allem der kreative Umgang mit musikalischem Material jeglicher Art ist so wichtig für mich - als Künstlerin und als Unterrichtende. Ich möchte neue Musizier- und Hörgewohnheiten initiieren, bei mir selbst, bei meinem Publikum und bei meinen Studenten.....“

ZIMMER3 wird mit **tales from a bottle** Unerhörtes hörbar machen, Stimmungen einfangen, in sie hinein spüren und dann in neue Formen gießen. Das ist das musikalische Credo der Duoformation ZIMMER3. Die Drahtskulpturen des Scharnsteiner Künstlers Markus Moser und Texte über seine Arbeitsweise inspirieren die beiden MusikerInnen abstrakte Geschichten zu erzählen. Vorgefertigtes Material schafft Raum für Improvisation. Eine überdimensionale Wärmflasche, ein Schaukelpferd mit Taucherbrille und diverse Alltagsgegenstände dienen als raumgestaltende, klanggenerierende und bewegungsauslösende Körper. Sie färben akustisch und visuell in feinen Schattierungen und Nuancen die offenen musikalischen Formen von ZIMMER3, wobei das Experiment über der musikalischen Sicherheit steht.

„Wenn Metall einen leeren Raum umspannt, wird der Schein zur Wirklichkeit. Die Wirklichkeit ist durchsichtig. Hinter ihren Grenzen lässt sich Absurdes und Verbotenes verstecken.“ (M. Moser)

Dauer: etwa 60 Minuten